

# 63

SIXTY THREE

DRIVEN BY INSPIRATION 

**Roger Federer.**  
**Worldchampion.**  
**Freigeist.**

**VICTORIA SWAROVSKI.**

Geschwindigkeit ist Freiheit.

**HEALING & DETOX.**

Die Türkische Ägäis berührt die Seele.

**L.A. HOTSPOTS.**

Food und Nightlife in Hollywood!



DEUTSCHLAND 8 EUR  
USA 8 USD  
SCHWEIZ 10 SFR

# WELCOME TO THE WORLD'S FASTEST FAMILY.



Der legendäre AMG 300 SEL 6.3, der 1971 das 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps mit dem Klassensieg und als Gesamtzweiter spektakulär und sehr erfolgreich beendete



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

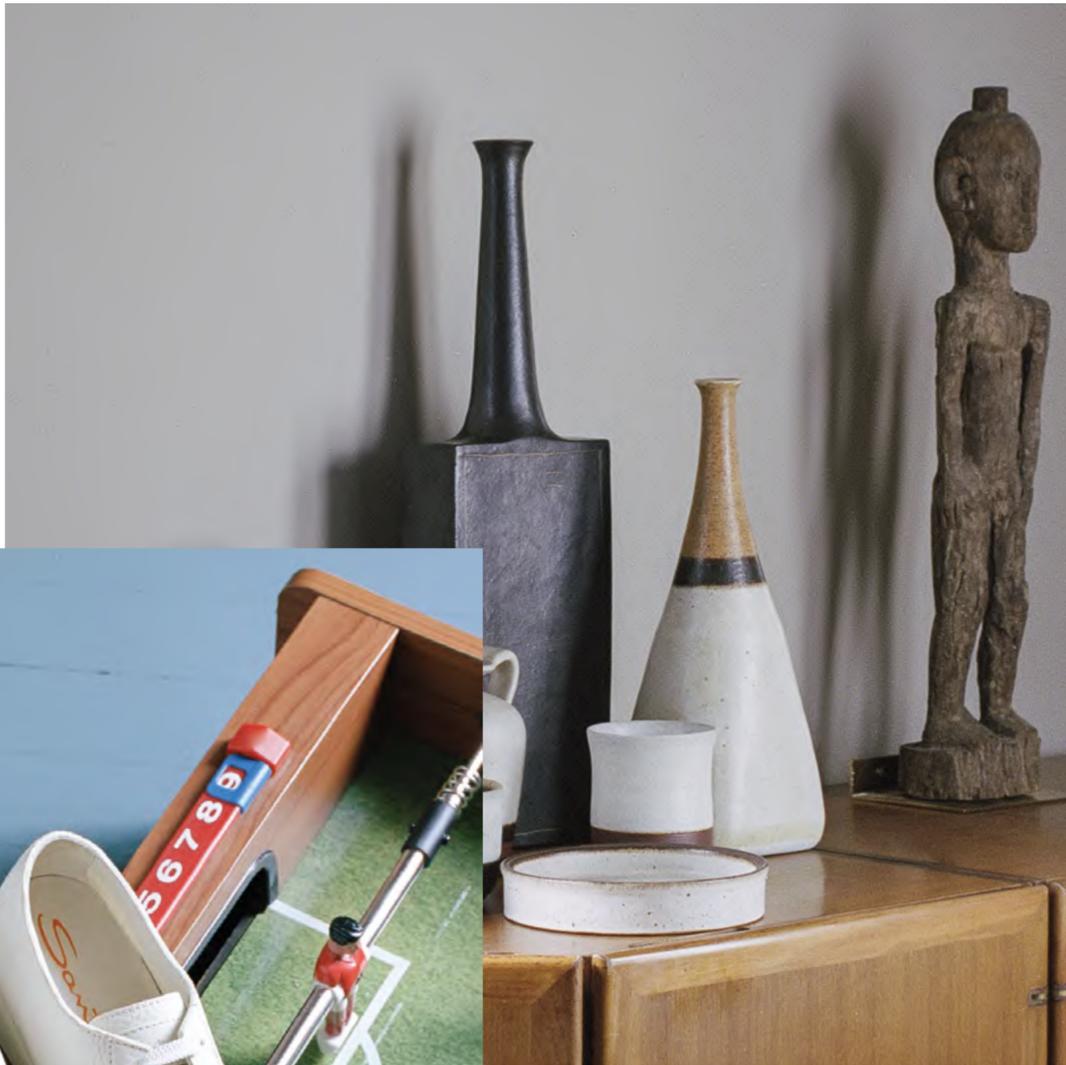
es ist mir eine große Freude, Ihnen die erste Ausgabe unseres **63Magazine** vorzustellen. Die 63 legte den Grundstein für die Entwicklung der Marke AMG und bildet über die Jahre hinweg das Fundament für unseren Erfolg. Sie begründet den Mythos AMG und lebt bis heute in unseren eigenen Sportwagen weiter. Inzwischen bedeutet Performance für uns aber noch weit mehr als den Anspruch, der Schnellste und Beste zu sein.

Die Basis für persönliche Performance in allen Lebenslagen sind Gesundheit, innere Stärke, Mut, Zufriedenheit und Momente des Glücks, die in Erinnerung bleiben. Diesen Wandel und das damit einhergehende Bedürfnis nach nachhaltigen Erlebnissen möchte AMG mit dem **63Magazine** begleiten.

Die vorliegende und alle folgenden Ausgaben laden Sie auf eine gemeinsame Reise ein, die vielen Facetten der AMG Lebenswelt zu erleben. Freuen Sie sich auf starke Persönlichkeiten, stilvolle Inspirationen, technische Innovationen, unvergessliche Reisen und alles, was das Leben sonst noch bereichert.

Herzlichst Ihr

**Tobias Moers**  
(CEO der Mercedes-AMG GmbH)



Santoni

Fotografie: Craig McDean, Anja Frers, Como Hotels & Resorts, Johanna Brinckman, Frédéric Lagrange, Mamy Saguin

# Inhalt.

01	<i>Roger Federer</i>	S. 6 - 7
02	<i>Getting inspired</i>	S. 8
03	<i>Kulturkalender 2019</i>	S. 9
04	<i>Talinda Bennington. Ein Portrait</i>	S. 10 - 11
05	<i>Healing im Six Senses</i>	S. 12 - 13
06	<i>Paul Nicklen</i>	S. 14 - 15
07	<i>Victoria Swarovski</i>	S. 16 - 17
08	<i>Markus Meindl</i>	S. 18
09	<i>On Fire</i>	S. 19
10	<i>Buschpilotin</i>	S. 20 - 21
11	<i>St. Tropez</i>	S. 22 - 25
12	<i>Handwerk: Gulet</i>	S. 26 - 27
13	<i>Blue Cruise</i>	S. 28 - 29
14	<i>Mike Shinoda &amp; Tobias Moers</i>	S. 30 - 31
15	<i>Dangerous Roads</i>	S. 34 - 37
16	<i>AMG4Women Experience</i>	S. 38 - 39
17	<i>Share new trends</i>	S. 40 - 41
18	<i>Oliver Trevena</i>	S. 42
19	<i>L. A. Hotspots</i>	S. 43

10



## Buschpilotin IM EWIGEN EIS.

Leighan Falley wurde Pilotin bei Talkeetna Air Taxi. Seitdem erkundet sie die Alaska Range von oben.

17



## Share new trends 21BLANCHE PARIS.

Das neue Premium-Fitnesscenter von Paris.

### IMPRESSUM

**Herausgeber und Verleger:**  
INSTYLE PRODUCTIONS GmbH  
Stefan-George-Ring 22  
81929 München  
Deutschland  
Registernummer: HRB 174908, Amtsgericht München  
Umsatzsteuer-ID: DE 261074854  
Steuernummer: 143/150/20817  
Geschäftsführung und Alleingeschäftsführer:  
Instyle Productions GmbH, Instyle Models,  
Instyle Fashion&Art GmbH,  
Claudia Schwarz  
**Druck:**  
Druckerei Vogl GmbH & Co KG  
Georg-Wimmer-Ring 9, 85604 Zorneding

### Syndikation:

Sämtliche Texte, Grafiken und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung dieser Daten ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch die Instyle Productions GmbH zulässig. Wir nehmen nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Gemäß der EU-Verordnung Nr. 524/2013 sind wir jedoch verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass die Europäische Kommission unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) betreibt.  
ISSN 2626-8523  
**You can risk being wrong, or you can be boring!**  
Unsere Arbeit geschieht nach bestem Wissen und Gewissen. Für Irrtümer, Druckfehler oder Unvollständigkeiten wird keine Haftung übernommen.

### Verbrauchsangaben, DAT-Leitfaden und Messverfahren:

Die im **63Magazine** angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „gemessenen NEFZ-CO<sub>2</sub>-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 und 2 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchsdaten wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Der Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.  
Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch“ neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

### 63Magazine Team:

**Managing Editor, Strategy & QA:**  
Claudia Schwarz (V.i.S.d.P.)  
**Editorial & Creative Direction:** Justina Jarosz  
**Design & Kreaton:** Manfred Schmidlein, Oliver Arndt  
**Grafik:** Oliver Arndt, Christina Penninger  
**Editors:** Sebastian Ring, Ulrich Lössl, Nicole Suljic  
**Fotografie:** Craig McDean, Frédéric Lagrange, Filip Zuan, Paul Nicklen, J. Konrad Schmidt, Michael von Hassel, Johanna Brinckman, Igor Panitz, Anja Frers, Getty Images  
**Film:** Mike Parenteau, Adrien du Cos de Saint Barthémy  
**Producer L.A.:** Lendi Slover  
**Controlling:** Sara Witte  
**Special Thanks to:** Pascal Cotte & Oliver Trevena  
**Kontakt:**  
**Telefon:** +49 89 1893 487-11  
**welcome@sixtythree-magazine.com**



## Roger Federer GENTLEMAN AUF UND NEBEN DEM PLATZ.

Warum Spaß an der Freude elementar für den Erfolg des Schweizer Tennisstars ist – und wie Roger Federer sich vom Rebell zum Familienvater wandelte.  
Titel und Coverstory Fotografie: Craig McDean

01

07



## Victoria Swarovski FAST, FASTER ...

Sie tanzt, sie singt, sie designt und moderiert: Das österreichische Allroundtalent stellt uns ihr Lieblingsstück vor – das Mercedes-AMG Project ONE Showcar.

09



## On Fire HIER BRENNT MAN FÜR FLEISCH.

18



## L. A. Hotspots OLIVER TREVENA EIN ENGLÄNDER IN L.A.

Der britische Schauspieler und Moderator spricht über seine Lebensgeschichte und zeigt uns seine Hotspots in L.A., Kalifornien.

Alle Stories sowie weitere Inhalte und Videos finden Sie unter:  
[amg4.me/63Magazine\\_de](http://amg4.me/63Magazine_de)

# Roger Federer

## GENTLEMAN AUF DEM COURT UND IM LEBEN.

Fotografie | Craig McDean



*57 Gramm. So viel wiegt ein Tennisball. 626 Quadratzentimeter beträgt die Kopfgröße eines Tennisschlägers. Ist das alles, was Roger Federer zur Selbstverwirklichung braucht?*

Achtmal Wimbledon gewonnen. Sechsmal die Australian Open, fünfmal die US Open, einmal die French Open. 20 Grand-Slam-Titel. Über 300 Wochen an der Spitze der Weltrangliste. Der Schweizer Roger Federer ist der beste Tennisspieler aller Zeiten. Wie wird man Champion der Champions?

Nein, Roger Federer wurde nicht schon als kleiner Junge von erfolgssüchtigen Eltern auf Tennis-Wunderkind gedrillt. Er hat sich das Tennisspielen selbst ausgesucht. Weil es ihm Freude machte. Und daran hat sich bis heute nichts geändert. Spaß an der Freude. Wie er selbst sagt, ein elementarer Baustein seines Erfolgs. Und er legt viel Wert darauf, dass er aus einem sehr bodenständigen Elternhaus kommt und eine ganz normale Kindheit hatte. Natürlich haben ihn seine Eltern und Großeltern in seiner Liebe für das Tennisspielen unterstützt – und auch schon mal beide Augen zugedrückt, wenn er beim Üben wieder mal die Tennisbälle an die Garagentür donnerte oder sie im Apartment gegen Türen und Schränke knallte. Und natürlich hat er schon als Teenager davon geträumt, als Tennisprofi vielleicht einmal Wimbledon zu gewinnen. Große Träume haben die meisten von uns. Aber nur die wenigsten haben die Kraft und den Willen, sie auch zu verwirklichen.

Roger Federer lernte das Tennisspielen von der Pike auf, nutzte sein Talent immer besser, wurde gefördert und gewann mehr Matches, als er verlor. Machte erste internationale Erfahrungen und ging mit 21 Jahren zum ersten Mal beim prestigeträchtigen Wimbledon-Turnier als Sieger hervor. Danach führte er die Weltrangliste an. Das Besondere und Außergewöhnliche an dieser Erfolgsstory ist nicht nur Federers innovatives Spiel, seine überragende Physis und Präzision auf dem Platz, sondern seine Intuition, Spiele und Spieler lesen zu können. Kurz: seine emotionale Intelligenz. Die eigenen und fremden Gefühle korrekt wahrzunehmen, sie zu verstehen und zu beeinflussen.

Dahin zu kommen war gar nicht so einfach, wenn man – wie Federer in seiner Sturm-und-Drang-Zeit – eher der rebellische und aufbrausende Typ ist. Nicht selten ließ er sich damals zu Wutausbrüchen hinreißen, zertrümmerte nach einem misslungenen Return den Schläger oder fluchte lautstark nach einem verschossenen Matchball. „Ich war wütend, weil ich damals noch dachte, dass man Perfektion tatsächlich erreichen kann. Und ich wollte unbedingt perfekt sein. Wenn es nicht klappte, war ich schnell frustriert. Dadurch geriet ich in einen negativen Sog. Irgendwann wurde mir klar, dass ich meine Einstellung ändern musste. Sonst würde das nie etwas werden. Ich schwor, mich zu ändern. Aber schon ein paar Tage später stand ich wieder fluchend auf dem Court. Damals war ich 22 Jahre alt, und ich habe tatsächlich zwei Jahre gebraucht, um an meiner Einstellung etwas zu ändern.“ Seitdem versucht Federer dem perfekten Spiel eben so nahe wie möglich zu kommen. Denn Perfektion ist wie Glück: Das gibt es nur sehr kurz und sehr selten. Aber das Streben danach ist es, was ihn immer wieder zu Höchstleistungen anspornt.

Roger Federer erinnert sich: „Als ich Vater wurde, musste ich mich noch mehr zügeln und durfte mich von einer Niederlage nicht lange aus der Fassung bringen lassen. Ich möchte schließlich nicht, dass meine Kinder denken: Jetzt ist Papa schlecht drauf, weil er das Halbfinale verloren hat.“ Und lächelnd meint er noch: „Ich befinde mich in einem ständigen Lernprozess – als Tennisspieler, als Ehemann, als Vater, als Mensch.“

Die Familie steht für den sympathischen Ausnahmesportler ganz klar an erster Stelle. Im Jahr 2000 hat er die ehemalige Schweizer Tennisspielerin Mirka Varnec, die Liebe seines Lebens, getroffen und seither nicht mehr losgelassen. 2009 hat das Paar im kleinen Kreis geheiratet. Im selben Jahr bekamen sie Zwillingstöchter und 2014 Zwillingssöhne. Freunde der beiden meinen, dass Mirka sehr für Rogers mentale Stärke und Ausgeglichenheit verantwortlich ist. Und der 37-Jährige bestätigt gerne, wie wichtig ihm ein vitaler Background ist: „Manchmal, wenn ich an mir zweifle, gibt es mir diesen Schuss mehr Selbstvertrauen, den ich brauche, um zu gewinnen.“

Selbstvertrauen brauchte er vor drei Jahren mehr denn je. Denn nach längerer Verletzungspause und einer Rückenoperation gelang ihm – auch zu seiner eigenen Überraschung – ein glänzendes Comeback. Trotz mangelnder Spielpraxis gewann er 2017 die Australian Open und Wimbledon. Mittlerweile führt er wieder die Weltrangliste an. Mit 35. Wie er das geschafft hat? „Es hängt sicher auch damit zusammen, dass ich mich all die Jahre auch immer an die neue Welle guter Tennisspieler angepasst habe, extrem flexibel war und meine Spielweise immer wieder modifizierte.“

Auf die wichtigsten Erkenntnisse seiner langen Karriere angesprochen, nennt er zwei. „Erstens: Du kannst es nicht jedem recht machen. Und zweitens: Du musst deinen eigenen Weg gehen.“ Und mit einem zufriedenen Lächeln auf den Lippen fügt er hinzu: „Ich bin froh, dass ich mich durchgekämpft habe und heute auf diese Karriere zurückschauen kann.“ So spricht nur jemand, der längst bei sich angekommen ist und aus seiner Mitte heraus agiert. Roger Federer muss niemandem mehr seine Einmaligkeit beweisen. Und fällt dieser Erfolgsdruck erst einmal ab, ist jeder weitere Sieg ein Bonus.

„ICH WAR WÜTEND, WEIL ICH DAMALS NOCH DACHTE, DASS MAN PERFEKTION TATSÄCHLICH ERREICHEN KANN. UND ICH WOLLTE UNBEDINGT PERFEKT SEIN.“



Sein großer Erfolg hat ihn, wie er gerne betont, nicht verändert. „Fragen Sie am besten meine Freunde, die werden Ihnen das gerne bestätigen.“ Und es scheint tatsächlich zu stimmen. In der Boulevardpresse findet man ihn so gut wie gar nicht; Skandale und andere Peinlichkeiten – Fehlzanzeige. Es scheint so, dass er kein Gramm Energie an Dinge verschwendet, die ihm nicht wichtig sind. Und was seine soziale Kompetenz betrifft – da hilft er gerne anderen. Ganz konkret. Zum Beispiel mit seiner RF-Foundation Kindern in den ärmsten Ländern dieser Welt. „Für mich ist es wichtig, etwas von dem Glück zurückzugeben, das ich im Leben erfahren habe.“ So war er nach dem Seebeben im Indischen Ozean 2004 in den betroffenen Gebieten und kümmerte sich um die Tsunami-Opfer. Hin und wieder spielt er auch Benefizturniere und sammelt dabei harte Dollars für Bedürftige. 2006 wurde er als erster Schweizer zum internationalen UNICEF-Botschafter ernannt.

Und sollte er irgendwann einmal mit dem Tennis-Profisport aufhören – kein Problem. Vor ein paar Monaten kaufte er sich einen alten Reisebus, Baujahr 1960. Mit dem will er dann „alle Städte und Länder noch einmal bereisen, in denen ich als Tennisspieler bereits war. Aber dann ganz entspannt und ohne Druck.“ Und wie sieht ein perfekter Tag im Leben von Roger Federer aus? „Zuerst trinke ich einen Kaffee und schaue nach den Kindern. Dann überlege ich, was heute so ansteht. Aber kein Tag ist wie der andere. Wenn Ferien sind, dann leben meine Frau, die Kids und ich in den Tag hinein. Da versuche ich immer viel mit der Familie und Freunden zu unternehmen und die gemeinsame Zeit zu genießen.“

Es heißt ja, Tennisspieler würden nie wieder etwas so gut können wie Tennis spielen. Wenn man Roger Federer mit seiner Familie sieht oder sein Engagement für Menschen in Not erlebt, muss man das glatt verneinen. Seine Lebensphilosophie in vier Sätzen? „Tennis? Großartig! Wenn ich gewinne – fantastisch. Wenn nicht, ist trotzdem alles in Ordnung.“

Text: Ulrich Lössl

# The passion TO CHANGE DIRECTIONS.

TALINDA IST  
DIE WITWE VON  
LINKIN-PARK-SÄNGER  
CHESTER BENNINGTON,  
DER 2017 DURCH  
SUIZID STARB.

„DIE FANS VON  
LINKIN PARK  
WAREN  
WUNDERBAR.  
ES WAR,  
ALS HÄTTE  
ICH EINE  
GROSSFAMILIE  
AUF DER  
GANZEN WELT.“



**Talinda, wie geht es den Kindern und dir heute, eineinhalb Jahre nach Chesters Tod?**

**TB:** Danke, es geht uns gut. Wir stützen uns gegenseitig. Wir versuchen, Freude an alltäglichen Dingen zu finden.

**Wie ist es dir gelungen, die Situation nach dem Tod deines Mannes zu bewältigen?**

**TB:** Ich habe immer einen Schritt nach dem anderen gemacht. In den ersten Tagen antwortete ich den Leuten auf Twitter, die mir schrieben, wie hilflos sie sich fühlten. Ich wusste sofort, dass ich nicht jedem helfen konnte. Also fing ich an, über Twitter andere zu bitten, sich gegenseitig aufzubauen. Das hat sich zu etwas wirklich Schöner entwickelt. So begann ich, nach vorne zu schauen. Daraus entstanden 320 und meine Partnerschaft mit Change Direction.\*

**Und das hat dich dann dazu gebracht, über seelische Gesundheit zu sprechen?**

**TB:** Ja, genau. In unserem Haushalt gab es viel Scham und Verlegenheit wegen Chesters mentalen Problemen. Er betrachtete den Besuch bei einem Therapeuten als beschämend. Und er hatte das Gefühl, dass etwas mit ihm nicht stimmte, wenn er Medikamente nehmen musste. Alles wäre vielleicht anders verlaufen, wenn er in einer Gesellschaft gelebt hätte, die offener darüber spricht, und wenn es in der Allgemeinheit mehr Wissen darüber gegeben hätte.

**Was machst du, wenn du etwas für dich selbst tun willst?**

**TB:** Ich reite viel und verbringe gerne Zeit mit meinen Freunden. Ich habe die besten Freunde, die man sich nur wünschen kann! Ich treibe viel Sport und genieße es total, für 320 zu arbeiten und die Fortschritte zu erleben.

**Wie haben die Fans von Linkin Park dein Leben seit Chesters Tod beeinflusst?**

**TB:** Die Fans von Linkin Park waren wunderbar. Es war, als hätte ich eine Großfamilie auf der ganzen Welt. Sie verhalten sich wirklich unglaublich gegenüber der Band und ihren Mitgliedern, einschließlich meiner Familie und mir. Sie sind auch ein großer Teil des Erfolgs von 320.

**Was war dein Ziel, als du 320 Changes Direction gegründet hast?**

**TB:** Da gab es mehrere. Einer meiner ersten Gedanken war: Ich muss versuchen, dem Tod meines Mannes einen Sinn zu geben. Er wäre umsonst gestorben, wenn sich durch seinen Tod nichts geändert hätte. Er hat sehr viele Menschen durch seine Musik gerettet, als er noch am Leben war. Das war wahrscheinlich die größte Motivation. Die zweite waren meine Kinder. Für sie muss das alles einen Sinn ergeben. Sie müssen das Thema seelische Gesundheit verstehen. Sie müssen die Kämpfe ihres Vaters begreifen, auch ihre eigenen Konflikte. Sie müssen verstehen, dass ihr Dad krank war und dass er das nicht wegen ihnen getan hat, dass es nicht ihre Schuld ist.

**Fotografie:** Johanna Brinckman

**Art Direction:** Claudia Schwarz

**Film:** Michael Parenteau

\*Talinda Benningtons Kampagne „320 Changes Direction“ richtet sich an alle, die unter seelischen Problemen und Sucht leiden. Die Kampagne unterstützt Freunde und Familienmitglieder, die Antworten auf Fragen zu psychischer Gesundheit und Sucht suchen, um den Menschen in ihrem Leben helfen zu können, die emotional leiden.

**Worin liegt der Schwerpunkt der Kampagne?**

**TB:** Der Schwerpunkt von 320 Changes Direction liegt darin, über seelische Erkrankungen zu sprechen und technologiebasierte Lösungen zu entwickeln, welche die psychische Gesundheitsfürsorge für Familie, Freunde und Leidende modernisieren. Wir wollen auch eine andere Begrifflichkeit etablieren. Zum Beispiel sollte man nicht sagen: „Er hat sich umgebracht“, sondern: „Er ist durch Suizid gestorben“. Und wir wollen durchsetzen, dass jeder die fünf Anzeichen für emotionales Leid kennt. All dies wird viel verändern.

**Kannst du uns diese fünf Zeichen bitte erklären?**

**TB:** Es gibt fünf Anzeichen, dass jemand emotional leidet: wenn sich seine Persönlichkeit verändert, wenn er unruhig ist, wenn er sich zurückzieht, wenn er verwahrlost oder wenn er hilflos wirkt. Wenn man erkennt, dass jemand in seinem Leben leidet, kann man ihn darauf ansprechen und ihm seine Hilfe anbieten.

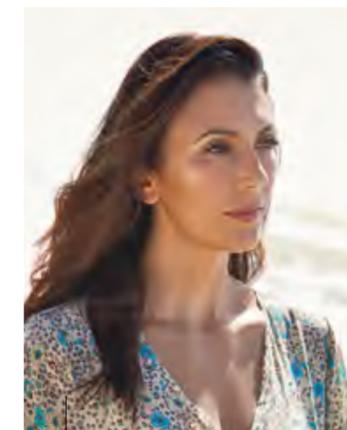
**Wie kann man die Leute dazu bringen, über Depressionen zu sprechen?**

**TB:** Wir können eine Plattform kreieren, die ihnen Handlungsmöglichkeiten verschafft. Wir können sie motivieren, wir können die Leidenschaft erwecken, zu helfen. Wir können anregen, über seelische Gesundheit zu sprechen. 320 macht genau das. Wir wollen auch das Bewusstsein dafür stärken, dass Gefühle und das Sprechen über psychische Gesundheit nichts Schlechtes sind. Wir wollen Menschen weltweit verbinden. Je bekannter das alles ist, desto mehr Menschen sind bereit, darüber zu sprechen. Dann wird es einfacher, Leidende wirklich zu erreichen und ihnen zu helfen.

**Hilft dir die Arbeit für 320, deinen inneren Frieden zu finden?**

**TB:** Sie ist für mein Wohlergehen sogar fundamental. Das ist jetzt meine Berufung. Emotional ist es für mich extrem schwierig. Es ist auch sehr zeitaufwendig. Aber ich werde nie aufhören. Dieses wunderbare Projekt ist definitiv ein Teil von mir geworden.

**Mehr erfahren Sie unter  
[www.changedirection.org](http://www.changedirection.org)**



**Talinda Bennington**, Mutter von drei Kindern und Initiatorin der 320 Changes Direction\* Kampagne

Healing.

# IN KAP LAN KAYA.

Das Six Senses Kaplankaya, Türkei bietet ganzheitliche Entspannung, die den Gästen Lebensfreude und Selbstfindung ermöglicht. Travel-Expertin Celine Nowac berichtet.

Nur allmählich gewöhnen sich die Augen an das Dunkel. In dem kleinen Raum empfängt mich die Watsu-Therapeutin. Sie erfragt behutsam, was mich aktuell persönlich beschäftigt, körperlich belastet oder ob ich Traumata aus der Vergangenheit habe. Das offene Gespräch nimmt mir die anfänglichen Zweifel an dieser Art von Behandlung. Ich betrete einen runden Pool mit körperwarmem Wasser. Die Therapeutin legt mir Luftpolster an, die mich im Wasser schweben lassen. Sie beginnt, meinen Körper zu bewegen und sanft zu dehnen. Dank der Schwerelosigkeit und der besonderen Klänge unter Wasser stellt sich sofort eine tiefe Entspannung ein. Was nachfolgend geschieht, ist unbeschreiblich. Wasser transformiert und transportiert Energie, das Unterbewusste ist oftmals stärker als das Bewusste: All das lernen wir schon in der Schule. Wenn man dies jedoch am eigenen Leib spürt und sich unmittelbar Blockaden sowie belastende Emotionen lösen, ist es einfach überwältigend. Allein dieser Moment und die damit verbundene tiefgreifende Heilung waren die Reise in dieses Resort schon wert.

Watsu ist eine einschneidende Erfahrung. Die Manuelle-Therapie-Methode verbindet die positiven Eigenschaften des warmen Wassers mit den Lehren des Zen-Shiatsu. Im Six Senses Kaplankaya ist Watsu nur eines unter zahlreichen Erlebnissen in einem vielfältigen Spa-Angebot.

Gleich zu Beginn meines Aufenthalts hatte ich mich einem mentalen und physiologischen Check-up unterzogen, um mit Hilfe der Ärzte ein individuelles Programm zu erstellen. Dr. Ranjan Kapoor, Area Director Spa & Wellness im Six Senses Kaplankaya, erklärte mir seine Philosophie: „Die richtige Mischung aus Hightech-Wissenschaften, alten Heiltraditionen, alternativen Therapien und ganzheitlichen Spa-Behandlungen ist ein Weg, um positive Veränderungen zu erreichen. Wir konzentrieren uns darauf, den Menschen die richtigen Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihren Lebensstil zu ändern, damit sie sich nachhaltig körperlich, emotional und geistig wohlfühlen.“

## DR. RANJAN KAPOOR

Dr. Ranjan Kapoor ist international zertifizierter Ayurveda-Arzt und Wellness-Berater. Er stammt aus dem indischen Teil des Himalayas. Im Laufe seiner Karriere hat er umfassende Erfahrungen im Bereich Aromatherapie, Reflexologie, Lymphdrainage und anderen holistischen Therapieformen gesammelt. Dieses Wissen samt der Vision, den Menschen Heilung und Lebensfreude zu schenken, überträgt er auch an viele andere Teams der Six Senses Resorts.



Im Six Senses profitieren die Gäste von einem holistischen Wellness-Ansatz. „Wir begleiten Sie auf Ihrem persönlichen Weg, um **Gesundheit, Harmonie und Balance** zu finden. Dabei berücksichtigen wir genau Ihre Bedürfnisse und Ziele“, hatte Dr. Kapoor mir versprochen. Mit Hilfe modernster Technologie bestimmte dann ein Arzt ein Gesundheitsbild und setzte einen Plan für mich auf. Das Ziel: De-Stress, Detox und Lebensfreude! Die Tage begannen mit einer Yoga-Stunde, gefolgt von einem gesunden Frühstück. An den Nachmittagen genoss ich unterschiedliche Behandlungen und Personal Coachings in Pilates und Kinesis.

### MEIN RESÜMEE

**Ein Ort zum Relaxen!** Die Mischung aus reduzierter Moderne mit einem osmanischen Touch und lokaler Kunst laden zum Wohlfühlen ein. Das gesamte Resort ist stimmig in eine riesen Bergwand eingebettet. Ich habe mich für eine Pool-Villa entschieden, mit Blick über die Bucht. Besonders kreativ empfand ich die Wellness-Küche mit vielen vegetarischen und veganen Optionen. Zum genussvollen Sündigen luden mich das Familienbuffet im Resort ein und ein erstklassiges italienisches Restaurant am benachbarten Strand.

Drei Tage – und ich war entspannt. Zufrieden mit den ersten Erfolgen der Behandlungen, genoss ich die Slow-Life-Erlebnisse und den herzlichen Service. Auch in der zweiten Wochenhälfte vollbrachten Dr. Kapoor und sein Team wahre Wunder. Sie verwandelten einen gestressten Workaholic binnen einer Woche in einen ruhigen, glücklichen Menschen. Ich komme gerne wieder.



Ayurveda-Behandlung



DESIGN REISEN  
connection to paradise

## CONNECTION TO PARADISE IST IHR CREDO UND DAS DER GESAMTEN DESIGNREISEN-CREW.



**Marion Aliabadi**  
Globetrotter, Geschäftsführerin  
und Inhaberin von DESIGNREISEN

### Individuality first!

Dass sich jede Reise neu erfindet, kein Moment dem anderen gleicht und der Mensch in jedem Moment die Hauptrolle spielt, liegt an dieser Frau.

„Unsere Kunden sind Performer, absolute Individualisten. Sie wünschen sich, gesehen, verstanden und inspiriert zu werden. Unsere Aufgabe ist es, ihre Bedürfnisse genau zu spüren und sie in eine Reise zu übersetzen, die es so noch nie gab. Vor allem aber Erinnerungen zu schaffen, die für immer bleiben.“ Nur handverlesene, persönlich getestete Hotelpartner sind bei DESIGNREISEN im Portfolio. „So stellen wir Qualität und Detailwissen sicher“, verspricht Marion Aliabadi. „Entspannung, Entschleunigung und Heilung in schöner Umgebung stehen besonders häufig auf der Wunschliste unserer Kunden.“ Entsprechend ist das Kaplankaya bei Bodrum eine klare Empfehlung von Marion Aliabadi. Mehr Informationen finden Sie unter: [designreisen.de/63Magazine](https://designreisen.de/63Magazine)



Hungriges Maul:  
ein Seeleopard aus nächster Nähe

# Fotografie HAT DIE KRAFT ZUR VERÄNDERUNG.

Als einer der angesehensten Naturfotografen der Welt konzentriert sich Paul Nicklen auf die Schönheit der marinen Tierwelt und der Polargebiete. Er wurde mit zahlreichen Fotopreisen ausgezeichnet, unter anderem als BBC Wildlife Photographer of the Year oder beim Wettbewerb der World Press Photo Foundation. Wir haben uns mit dem kanadischen Fotografen unterhalten.



Paul Nicklen

Fotografie: Cristina Mittermeier

## Wie gelingt es Ihnen, in Ihren wunderbaren Bildern Kunst, Ökologie und Schönheit zu vereinen?

Ich versuche, eine emotionale Verbindung zwischen der Öffentlichkeit und der Welt herzustellen, die mir wichtig ist, und das sind Tierarten und Ökosysteme. Dafür sehe ich nur einen Weg: die von mir so genannte dreidimensionale Fotografie. Sie ist unglaublich nah dran. Sie ist total intim. Sie ist so stimmungsvoll, dass sie eine suggestive, instinktive Reaktion erzeugt. Und sie zwingt den Betrachter, nach dem Warum zu fragen. Wenn du Leute dazu bringen kannst, sich in deine Fotografie zu verlieben, dann fangen sie an, Fragen zu stellen. Dabei werden sie etwas über die Wissenschaft lernen.

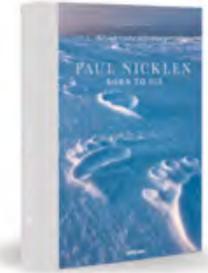
„ES GIBT NIE NUR DAS EINE BILD. FÜR MICH IST JEDES BILD ETWAS BESONDERES.“

## Sie schaffen es, in einem einzigen Bild pure Emotion und ganze Geschichten zu erzählen. Gibt es ein Foto in „Born to Ice“, das Sie am meisten berührt?

Es gibt nie nur das eine Bild. Für mich ist jeder Moment, jedes Bild etwas Besonderes. Jedes Mal, wenn es mir gelingt, einen Moment festzuhalten, der die Welt nicht nur mit diesem Tier, sondern mit dem gesamten Ökosystem verbindet, ist das mein stärkster Moment.

## Sie sind auf Baffin Island aufgewachsen. Welchen Einfluss hatte die Inuit-Kultur auf Ihr Verhältnis zur Natur?

Wir hatten kein Telefon, keinen Fernseher, kein Radio. Das Einzige, was wir zu lesen hatten, war eine Sammlung Jacques-Cousteau-Bücher. Zur Unterhaltung spielte ich im Freien oder ging jagen und angeln. Ich lernte, wie man hart wird, wie man überlebt, wie man friert, was wirkliche Kälte bedeutet, wie man das Wetter und die Bedingungen liest. Ich entwickelte die rechte Seite meines Gehirns, da die Inuit das visuelle Geschichtenerzählen sehr lieben. Ich habe die Inuktitut-Sprache ein wenig gelernt. Die Inuit-Kinder erzählten abends immer Geistergeschichten in Inuktitut und sprachen über Schnitzereien in Specksteinen und die Geschichten dahinter. Es ist eine schöne Kultur.



PAUL NICKLEN

In *Born to Ice* spürt der kanadische Fotograf, Filmemacher und Meeresbiologe Paul Nicklen seiner Liebe zu den Polarregionen nach. Seine überwältigenden Aufnahmen der arktischen Tierwelt zeigen die flüchtige Schönheit der eisigen Landschaft.

© Born to Ice von Paul Nicklen, Verlag teNeues

teneues.com

€ 100,00

## Was ist die Mission von SeaLegacy?

Fotografie hat die Macht, Ansichten zu verändern. Aber noch wichtiger ist, dass sie die Macht hat, die Mauern der Apathie niederzureißen, die Menschen beim Herzen zu packen und ihnen etwas beizubringen. Damit fängst du an, ihre Meinung zu ändern. Ziel unserer Arbeit ist es, Bewegungen hervorzubringen. Wir verbinden Kunst mit Wissenschaft und dann mit dem Naturschutz.

## SeaLegacy wurde 2014 gegründet. Welche Erfolge hatten Sie bisher?

Wir haben gelernt, dass wir mit einem globalen Publikum in Kontakt treten können. Wir haben gelernt, dass wir lokale Probleme angehen können, die von kleinen, lokalen NGOs bekämpft werden. Wir haben die Macht, Stärke und Reichweite, regionale Probleme zu erkennen und vor das internationale Gericht der öffentlichen Meinung zu zerren. Wir können die Welt dazu bringen, diese Dinge zu sehen.

Für zusätzliche Informationen über SeaLegacy sowie die Bestellung von Werken als Fotokunst kontaktieren Sie bitte [zoe@sealegacy.org](mailto:zoe@sealegacy.org)



Fotografie: Göran Ehlmé

Spielgefährte: ein riesiger Seeleopard in der Antarktis



Die wilde Schönheit der Natur: Schwanzflosse eines Buckelwals



Mercedes-AMG Project ONE Showcar



# FAST, FASTER, VICTORIA SWAROVSKI.

*Victoria Swarovski zukünftige Besitzerin eines der streng limitierten Hypercars. Sie liebt und lebt die Geschwindigkeit. Kein Wunder, schließlich hat die 25-Jährige in ihrer Kindheit viel Zeit an der Seite ihres Vaters in dessen Sportwagen verbracht.*

Den ersten eigenen Griff an das Lenkrad eines Rennkarts machte sie mit vier Jahren. Am liebsten wäre sie Rennfahrerin geworden: „Leider war das nicht der Sport, den man als Mädchen machen sollte. Aber im Nachhinein hätte ich es einfach machen sollen.“

Der Weg führte die sympathische Österreicherin hinaus aus dem Familienunternehmen und hinein in die Welt der Medien. Heute ist sie Moderatorin, Sängerin, Influencerin und entwirft u.a. edle Dirndlkollektionen.

”EIN GARAGENAUTO WIRD DAS NICHT!  
GESCHWINDIGKEIT IST PURE FREIHEIT FÜR MICH.“

Inspiration holt sie sich in ihrer Heimat Kitzbühel. „Die Natur, die gute Luft und das gute Essen – da bin ich unglaublich kreativ!“, schwärmt sie. Logisch, dass auch die erste Fahrt mit ihrem zukünftigen Supersportwagen von München nach Kitzbühel führen wird, sobald das Fahrzeug fertig entwickelt und ausgeliefert ist. Denn auf die Straße muss das gute Stück. „Ein Garagenauto wird das nicht!“, lacht sie. „Geschwindigkeit ist pure Freiheit für mich“, sagt Victoria.

AMG ist sie schon immer gefahren, in Zukunft das Hypercar von Mercedes-AMG, das erste Fahrzeug mit Formel 1-Technologie für die Straße. Was dieses Auto für sie so besonders macht? „AMG hat einfach den genialsten Sound. Und was wahnsinnig wichtig ist für mich: Ich fühle mich sehr sicher darin.“ So sicher, dass sie am Steuer singen wird, weil sie das eigentlich immer macht. Was sie singen wird, wissen wir nicht. Klar ist nur die Richtung, in die es für Victoria Swarovski geht: schneller, weiter, immer nach vorne.

## FAK TEN

### Mercedes-AMG Project ONE

Das gezeigte Fahrzeug ist ein Versuchsträger und so nicht zu kaufen. Dies sind erste verfügbare Fahrzeugdaten:

#### Stückzahl

275 Exemplare (alle bereits allokiert)

#### Höchstgeschwindigkeit

Mehr als 350 km/h

#### Beschleunigung 0 auf 200 km/h

Unter 6 Sekunden

#### Systemleistung

Mehr als 740 kW  
(1 Verbrennungsmotor + 4 E-Motoren)

#### Weitere Infos:

[mercedes-amg.com](https://www.mercedes-amg.com)

**Fotografie:** Anja Frers  
**Creative Direction:** Justina Jarosz  
**Film:** Adrien du Cos de Saint Barthelemy  
**Hair & Make-up:** Rada Jurkovic

# EIN WHISKY *aus Überzeugung.*

”UM SO EINEN WHISKY ZU BRENNEN,  
BENÖTIGT MAN LEIDENSCHAFT,  
ERFAHRUNG UND EINE  
GENAUE VORSTELLUNG, WAS MAN WILL.“

Markus Meindl



Eine „Lederne“ für Meindls Whisky: streng limitiert, die 99 Stück sind durchnummeriert

Einzigartig sollte der Whisky sein – nicht nur gut, sondern auch unvergleichlich. Markus Meindl hatte die Idee, Matthias Moser konnte sie umsetzen. Das Ergebnis ist ein streng auf 99 Flaschen limitierter Whisky, dessen Aroma an das erinnert, was die beiden verbindet: die Jagd.

Markus Meindl ist Hersteller edelster Lederhosen und Trachtenmode aus Kirchanschöring in Oberbayern, Matthias Moser vielfach preisgekrönter Destillateur aus Zederhaus im österreichischen Lungau. Freunde geworden sind die beiden beim Jagen. Eines Tages schlug Meindl nach der Pirsch vor, einen Whisky zu kreieren, der an das gemeinsame Erlebnis erinnert. Er sollte nach der wilden, unberührten Natur der Lungauer Berge schmecken, aber auch nach der Stimmung vor dem Kamin, an dem man sich nach der Jagd entspannt.

Für beide ist in ihren Unternehmen nichts wichtiger als Qualität. Daher ließen sie nicht nach, bis auch ihr Gerstenmalzdestillat perfekt war. Der Single Malt durchwanderte verschiedene Fässer, bis eines gefunden war, das dem Jagd-Whisky die entscheidende individuelle Note verlieh: das Süßweinfass eines Weinguts aus dem Burgenland. Der Look der Flaschen durfte der Einzigartigkeit des Inhalts in nichts nachstehen: Das Etikett besteht standesgemäß aus hochwertigem, sämisch gegerbtem Hirschleder.

Erhältlich ist der Whisky exklusiv bei Meindl.  
E-Mail: [laden@meindl.de](mailto:laden@meindl.de)



Bei der Herstellung seiner preisgekrönten Destillate ist Sorgfalt für Matthias Moser oberstes Gebot



Offene Theke,  
offenes Feuer

## Feuer und Flamme.

Im **Gridiron by COMO** passiert alles live auf dem offenen Holzfeuergrill – erst inspirieren, dann genießen! Das Restaurant im COMO Metropolitan London Hotel widmet sich ganz der Kunst des Barbecues.

Der britische Starkoch **Richard H. Turner** und sein Partner Colin McSherry kreieren hier rauchige Aromen, die nur bei der Zubereitung über dem Holzfeuer entstehen. Die Spezialisten für das Kochen auf offener Flamme servieren ihren Gästen gegrilltes Sirloin-Steak. Auch Gerichte wie gekühlte Austern, über dem Holzfeuer geröstete

Jakobsmuscheln, Schweinewangen-Popcorn oder Hummer in Butter stehen auf der Speisekarte. Abgerundet wird dies mit englischen Desserts wie Honigkuchen, Kürbiseis und Pistazien-Candy.

Wer davon nicht genug hat: Richard H. Turner veranstaltet auch das **Meatopia Festival UK in London**, ein jährliches Festival für hochwertiges Fleisch, das Spitzenköche ausschließlich auf Holz und Holzkohle zubereiten.



Verlockend: Das Gridiron zelebriert die Kunst des Grillens



Gut gelaunt: das Gridiron-Team um Richard H. Turner

[comohotels.com/metropolitanlondon](http://comohotels.com/metropolitanlondon)  
[meatopia.co.uk](http://meatopia.co.uk)

„FLIEGE EINE STUNDE ODER LAUFE EINE WOCHE.“



Fels und Eis: Leighan Falley  
in ihrem Element

## BUSCHPILOTIN *im ewigen Eis.*

*Eine Mutter und Ehefrau, die einen der gefährlichsten Jobs der Welt ausübt: Leighan Falley ist Buschpilotin in Alaska. Die wagemutige Fliegerin kämpft gegen Eis und Wind und befördert die Passagiere zu den entlegensten Gletschern des Denali-Nationalparks, die nur mit dem Flugzeug erreichbar sind.*

Fotografie | Frédéric Lagrange



Die Alaska Range ist ein Naturparadies, das für Menschen schnell zur Hölle werden kann. In dem unwirtlichen Gletschergebiet rund um den höchsten Gipfel Nordamerikas, den Denali (6190 m), arbeitete Leighan Falley zehn Jahre lang als Bergführerin. Dann traf sie eine ungewöhnliche Entscheidung: Nach der Geburt ihrer ersten Tochter wurde sie 2015 Pilotin bei Talkeetna Air Taxi – eine ebenso reizvolle wie risikoreiche Aufgabe.

Talkeetna liegt 115 Meilen nördlich von Anchorage am südlichen Rand des Denali-Nationalparks. Im Pub Fairview Inn prangt auf einer Tafel das Motto der Piloten von Alaska: „Fliege eine Stunde oder laufe eine Woche.“

„EINE BRUCHLANDUNG  
BEDEUTET HIER DEN  
SICHEREN TOD.“

„Es gibt zwei Alaskas“, erklärt Leighan Falley. „Eines ist über Straßen zugänglich, das andere nur mit dem Flugzeug.“ In Talkeetna endet die Straße – weiter geht es nur in einem der einmotorigen Flugzeuge der Air-Taxi-Flotte, die man von den Buschpiloten am Äquator kennt. Für die Landungen auf Eis und Schnee werden sie hier mit Kufen ausgestattet. Da die Piloten Alaskas in ebenso unzugänglichem Gelände fliegen wie ihre Kollegen im Dschungel, werden auch sie Buschpiloten genannt.

Leighan Falley, die mit einem Nationalpark-Ranger verheiratet ist, fliegt Bergsteiger und Skialpinisten zu den abgelegenen Gletschern am Fuße des Denali, wo diese ihre Expeditionen zum Gipfel starten. Eine Bruchlandung bedeutet hier den sicheren Tod. Auch die 38-Jährige geriet schon einmal in Not, als ihr Motor vereiste und ausfiel. Sie musste an einem Flussufer landen, wusste sich jedoch zu helfen. Sie stopfte ihre Jacke als Dämmung unter die Motorhaube und wartete, bis das Eis schmolz. Dann flog sie zurück.



Die Pilotin liebt ihre Familie –  
und die Alaska Range

Die größte Herausforderung in Alaska ist das unberechenbare Wetter. „Fliegen ist nie Routine“, erläutert Falley. Unvermittelt kann ein Sturm aufziehen und den gerade noch sonnenklaren Himmel in ein Inferno aus Wind und Schnee verwandeln. Leighan Falley hat das schon mit 20 Jahren bei ihrer ersten Besteigung des Denali erlebt. Die Tour kostete sie fast das Leben. Ein Sturm zerstörte drei der vier Zelte der Expedition. 16 Personen mussten sich für mehrere Nächte in ein Vier-Personen-Zelt quetschen.

Nicht nur wegen dieses Erlebnisses steht für sie Sicherheit an erster Stelle. „Ich trage große Verantwortung für meine Fluggäste. Um sie zu beruhigen, sage ich ihnen immer gleich, dass ich Mutter bin“, erklärt sie. Dabei hilft ihr, dass ihr das Fliegen in die Wiege gelegt wurde. Ihr Vater nahm sie schon als Kind zu Rundflügen mit. „Ich hatte nie Angst vor dem Fliegen“, sagt sie und stellt klar, wo für sie trotz aller Gefahren das Paradies zu finden ist. „Ich kann mir keinen schöneren Ort zum Fliegen vorstellen als die Alaska Range!“



Startbahn im Schnee:  
der Denali-Gletscher

# St. Tro pez

Fotografie: J.Konrad Schmidt  
Film: Michael Parenteau  
Art Direction: Claudia Schwarz  
Production & Styling: Justina Jarosz  
Hair & Makeup: George Tslogkas





St.  
Tropez

A *DREAM*  
CAN COME  
IN MANY FORMS.

A DREAM CAN  
*change your LIFE.*

MERCEDES-AMG  
CONNECTING DREAMS  
TO REALITY.

LEAD YOU DOWN  
*a beautiful path*  
WHETHER IT'S *LOVE,*  
*PASSION,*  
OR *ELECTRICITY.*

IT'S IMPORTANT  
TO *listen to them,*  
TO *feel them,*  
TO MAKE THEM YOUR  
*REALITY.*

ONLY THEN YOU WILL  
UNDERSTAND,  
*find your true self.*



Gulets werden grundsätzlich in Handarbeit gefertigt

# Erol Ağan

## DER VATER DER MEERE.



Erol Ağan

### Erol Ağan hat sein Leben dem Bau von Gulets gewidmet.

Er gilt als Vater der modernen Gulet. Im 20. Jahrhundert wurden die traditionellen Holzsegelschiffe nur noch von Schwammtauchern eingesetzt, bevor Ağan sie als Luxussegeljacht neu erfand. Heute ist seine Werft die größte in Bodrum. Seine Gulets, von denen er über hundert gebaut hat, gelten als besonders stilvoll und als die besten der Welt. Sie glänzen mit Komfort, Langlebigkeit und Eleganz. Ağan verfügt über ein einzigartiges Wissen im Bootsbau, das man nur durch harte Arbeit, fundierte Ausbildung und jahrelange Erfahrung erlangen kann. „Der Schiffsbau ist mein Leben“, sagt Ağan. „Jede Gulet hat für mich eine Seele und einen eigenen Charakter.“ Eine Gulet sollte in der Lage sein, den Schlägen der Mittelmeerwellen zu widerstehen und dem starken Wind zu trotzen. Gleichzeitig muss sie unter Deck groß genug sein, um Gästen und Crew eine großzügige, bequeme und gemütliche Unterkunft zu bieten. Inzwischen hat Ağan seine 1961 gegründete Firma Aganlar Shipyard Inc. an seine Söhne übergeben, die den Bau von Gulets und anderen Jachten in seinem Sinne fortführen. Dem Luxus sind dabei keine Grenzen gesetzt. Bis zu 10 Millionen Euro kann eine Gulet kosten. Der 82-Jährige kommt immer noch täglich auf die Werft, sitzt wachsam auf seiner Holzbank und blickt selig auf den Hafen sowie seine Werkstätten.

„JEDE GULET HAT FÜR MICH EINE SEELE UND EINEN EIGENEN CHARAKTER.“

Bei den Polierarbeiten ist volle Konzentration gefragt

Das Skelett der Gulet: die Spanten



## FAK TEN

### Gulet in Zahlen

**Wie lange dauert der Bau einer Gulet?**

9 bis 15 Monate

**Wie viele Passagiere finden Platz?**

6 bis 20

**Wie lang ist eine Gulet?**

14 bis 38 Meter

**Wie schnell ist eine Gulet?**

Maximal 10 bis 15 Knoten unter Motor

**Was kostet eine Gulet?**

Bis zu 10 Mio. €

**Weitere Infos:**

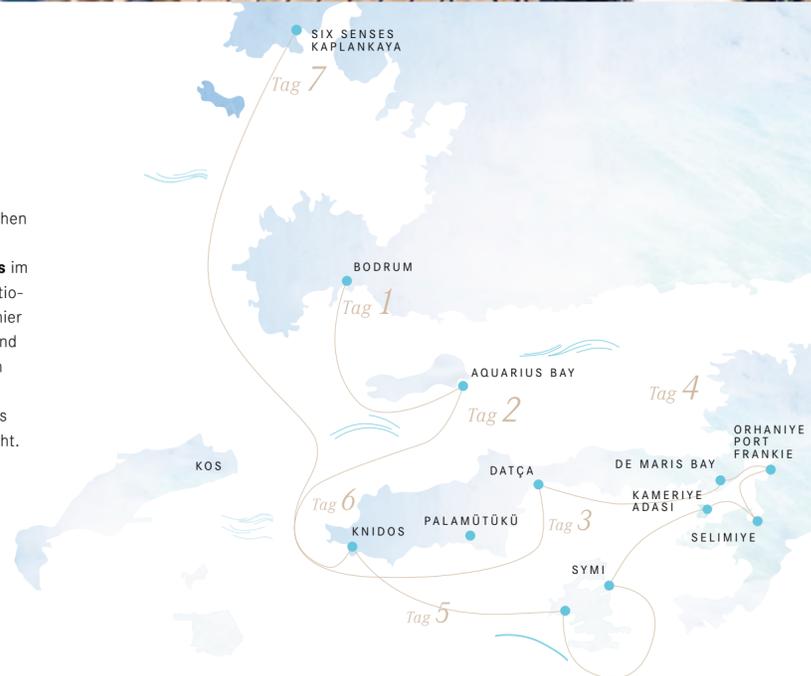
[aganlar.com](http://aganlar.com)

# Die Magie DER BLUE CRUISE.

Der wahre Luxus liegt im ursprünglichen Erlebnis – jenseits von Tourismus und Jetset. Den Komfort der First-Class-Hotels gibt's inklusive. Investmentbankerin Marie Lindbergh, 39, berichtet über ihre Erlebnisse an Bord einer traditionellen Gulet mit ihrer Familie.

Himmel, Meer und Küste:  
Blue Cruise

W er in Bodrum ankommt, findet sich im St. Tropez der türkischen Ägäis wieder – prominente Menschen und bekannte Hotelketten tummeln sich rund um die Luxusjachten der High Society. Doch der **wahre Luxus** im Hafen von Bodrum wirkt sehr viel unscheinbarer: Die traditionellen hölzernen Zweimaster, Gulet genannt, schwimmen hier in heimischen Gewässern. Die charakteristischen Boote sind ein Refugium für all jene, die ins Leben abtauchen und den Zauber der Ägäis erleben möchten. Ausgestattet mit allem Luxus, begeben wir uns auf eine Blue-Cruise-Reise, die uns von Beginn an mit **unvergesslichen Momenten** überrascht.



Ein Sprung ins  
28 Grad warme Meer



Eintauchen in die  
Magie des Meeres



## DIE BLAUE REISE

Die Idee zur „Blauen Reise“ entstand in den 1920er-Jahren, als der Istanbul Journalist Cevat Sakir Kabağaçlı den Golf von Gökova mit dem Schiff erkundete. In seinen Berichten nannte er die Fahrten „mavi yolculuk“, Blaue Reise. Heute unternimmt man die Tour entlang der türkischen Küste um Bodrum am besten als Boots-Charter mit einem erfahrenen Kapitän sowie einer geräumigen Gulet. Individuell geplante Gulet-Törns bietet beispielsweise [designreisen.de](http://designreisen.de)



Die Kapelle auf  
Kameriye Adası

Die Nacht taucht das kristallklare, türkisfarbene Wasser der Aquarius Bay in tiefe Dunkelheit und enthüllt ein beeindruckendes Naturschauspiel: **Millionen von Sternen** spiegeln sich im warmen Wasser, als wir den Sprung ins Mittelmeer wagen. Plötzlich beginnt das Wasser unter uns zu funkeln, als wären die Sterne einst aus ihm emporgestiegen – das Plankton leuchtet bei jeder unserer Bewegungen auf und taucht diese Nacht in ein **magisches Licht**. Wir fühlen uns verbunden mit der Natur, weit weg von jeder Zivilisation. Um den Sternen ganz nah zu sein, beschließen wir, auf Deck zu schlafen. Die Crew richtet uns ein gemütliches Nachtlager ein, und der Rhythmus der Wellen wiegt uns sanft in den Schlaf, bis die Sonne erwacht.

Im Verlauf unserer Reise begegnen wir **verspielten Delfinen**, die unsere Gulet über weite Strecken begleiten, und tauchen ein in das ursprüngliche Leben der Menschen entlang unserer Route. Malerische Fischerdörfer, die antike Marmorstadt von Knidos und eine griechische Taverne wie aus dem Bilderbuch bereichern unseren Erinnerungsschatz – stets begleitet von **Sinnesindrücken**, die ihresgleichen suchen.

In einer einsamen Bucht begegnen wir einer einheimischen schwimmenden Händlerin auf einem wackeligen Ruderboot, die uns mit frischem Obst und selbstgebackenem Pide verführt. Dieses Zusammentreffen lässt uns einmal mehr am ursprünglichen, echten Leben der Menschen hier teilhaben. Auch kulinarisch hat die Blue Cruise einiges zu bieten: Wir genießen ein hervorragendes Menü im weltberühmten Maris Bay Resort und sind fasziniert von der **spektakulären Aussicht** auf die umliegende Bucht. Wir dinieren im erstklassigen Restaurant Port Frankie, wo regionale Köstlichkeiten

in einer kreativen türkisch-japanischen Fusionsküche auf Sternenniveau gezaubert werden. Und wir werden noch ewig davon erzählen, wie wir von unserer Gulet aus selbst einen riesigen Thunfisch gefangen haben, den die Crew uns kurze Zeit später als Sashimi serviert. Die Natur der Ägäis steckt voller **kulinarischer Highlights**, und die Köche auf unserer Reise verstehen es, daraus unvergessliche Genüsse zu kreieren. Der Zauber des Meeres begleitet unsere Reise, als wir beim Schnorcheln ein versunkenes Schiffswrack entdecken. Noch bevor unsere Abenteuerlust vollends geweckt wird, begegnen wir einer neugierigen Wasserschildkröte. Sie lädt uns ein in ihre Welt unter dem Meer, zieht uns mit sanften Bewegungen voll und ganz in ihren Bann. Es ist eine Zeit, die uns die **Schönheit unseres Planeten** vor Augen führt und uns tief berührt zurücklässt, als die Schildkröte sich schließlich verabschiedet.

Unsere Gulet bringt uns an wundersame und spirituelle Plätze, fernab von Städten und Menschen. Bei Nacht erkunden wir eine 2000 Jahre alte Kapelle. Schweigend entzünden wir unsere Kerzen und werden wie zur Belohnung von einem uralten Bildnis Jesu überrascht, das bei Tageslicht nicht zu sehen war – ein unglaublich intensiver Moment in dieser friedlichen, geschichtsträchtigen Umgebung. Wir sind **überwältigt von der Magie dieses Ortes** – erfüllt von Frieden, ganz tief in uns selbst versunken. Diese Reise entführt uns aus unserem schnellen Leben in eine Welt, in der **Zeit keine Bedeutung** hat. Das Erlebnis Blue Cruise hat uns näher zu uns selbst geführt – eine unbezahlbare Erfahrung, die jedem von uns auf ewig im Herzen bleiben wird!



Mike Shinoda & Tobias Moers:  
zwei Soundexperten in ihrem Element

# HYBRID FREQUENCY.

Debatte zwischen **Mike Shinoda von Linkin Park**  
und **AMG Geschäftsführer Tobias Moers** zum Thema  
**Fahrzeugsound der Zukunft!**

Es ist ein ungewöhnliches Zusammentreffen. Hier der Kalifornier Mike Shinoda, Multiinstrumentalist und Mitglied der US-Rockband Linkin Park. Dort der gebürtige Freiburger Tobias Moers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH und begeisterter Entwickler von Hochleistungsautomobilen. Trotz ihrer unterschiedlichen Vita sind die beiden sich einig: Auto fahren ist ein multisensorisches Erlebnis für alle Sinne und das soll es auch in Zukunft bleiben.

Shinoda, der 2018 mit „Post Traumatic“ sein erstes Soloalbum unter eigenem Namen veröffentlicht hat, ist zu Mercedes-AMG in das Headquarter nach Affalterbach gereist, um Tobias Moers und dessen Soundentwickler zu treffen. Gemeinsam führen sie eine Reihe von AMG Fahrzeugen der letzten Jahre, um deren Sounds zu erleben und über den zukünftigen Klang von AMG zu diskutieren.

Die Automobilindustrie entwickelt sich auch im Performance-Bereich immer mehr hin zu Hybridantrieben und zu rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Dennoch bleibt das typische Geräusch eines Autos ein wichtiger Teil des Fahrerlebnisses und ist von immenser Bedeutung für die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer. Daher ist es äußerst wichtig, akustische „Visitenkarten“ für die Fahrzeuge zu konzipieren.

Die Sound-DNA von AMG soll auch in Zukunft einzigartig und damit wiedererkennbar sein. Die Mannschaft von AMG arbeitet daher bereits jetzt intensiv daran, über das Fahrzeug hinaus Klangerlebnisse zu schaffen. Grundlage für diesen „Signature Sound“ ist ein Corporate Sound Manual, welches von Mike Shinoda inspiriert wurde. Heute kann noch niemand sagen, welche Töne künftig auf den Straßen erklingen werden. Kopieren E-Autos digital das Geräusch eines Verbrennungsmotors? Oder hören sie sich an wie die Sternjäger in Star Wars? Die Entwicklung ist noch völlig offen. Wir wollten mehr wissen und haben uns mit Tobias Moers und Mike Shinoda über das Thema unterhalten.

**Herr Shinoda, welche Rolle spielen Sie bei der Soundentwicklung bei AMG?**

**MS:** Die AMG Mitarbeiter haben viel Erfahrung darin, für unsere Autos einen einzigartigen Sound zu erschaffen. Was ich bis jetzt gehört habe, klingt großartig. Es gibt viele Experten für Sounds und Soundtechnik, aber ihre Herangehensweise ist eher wissenschaftlich, was sie von meiner unterscheidet. Für uns alle gibt es jedoch immer eine emotionale Komponente sowie eine kulturelle Verbindung. Ich denke, meine Rolle ist es einfach, eine zusätzliche Perspektive einzubringen.

**Herr Moers, wie kombinieren Sie die Erkenntnisse der Soundentwickler von AMG mit den Einflüssen von Herrn Shinoda?**

**TM:** Sound ist in unserer Definition der emotionale Teil, für den ein AMG steht. Bei uns hängt vieles mit dem mächtigen Motorengeräusch zusammen, das in Erinnerung bleibt. Um das zu verbinden, sprechen Mike und ich jetzt miteinander. Wir alle bilden ein Team, das am Klang der Zukunft arbeitet.

**„Sound ist der emotionale Teil, für den ein AMG steht.“**

Es ist kein Geheimnis, dass selbst Autos in unserem Segment sich in Richtung Hybridfahrzeuge entwickeln. Die Frage ist: Wie klingt ein solches Auto in der Zukunft?

**Wollen Sie dazu schon etwas verraten?**

**TM:** Wir haben uns jetzt viele Jahre intensiv mit der Entwicklung von Fahrzeugen beschäftigt. Unser Anspruch ist weiterhin, ganzheitliche multisensorische Erlebnisse zu schaffen, das braucht gerade in diesem speziellen Feld Zeit und Entwicklung, die wir uns nehmen.

**MS:** Ja, deshalb auch unsere gemeinsamen Fahrten vorhin, das war Geschichte pur! Aber die andere Komponente ist, dass man dabei Erfahrungen sammelt. Man kann im Auto ewig über die Soundunterschiede diskutieren. Das ist wie bei einer Weinprobe! Wenn man sich ein Auto nach dem anderen anhört, sind die Unterschiede faszinierend. Das Ganze wird zu einer multisensorischen Komposition, zu einem Erlebnis für alle Sinne.

**„Fahrzeugsound ist ein Erlebnis für die Sinne!“**

**Wonach wird sich dann in Zukunft die Geräuschkulisse auf den Straßen anhören?**

**MS:** Das können wir jetzt noch nicht sagen. Aber ich denke gerne groß. Ich hoffe, dass unsere Arbeit den Sound aller Autos der Zukunft beeinflusst. Die elektrisch betriebenen Fahrzeuge, die jetzt schon auf der Straße fahren, sind sehr leise. Das ist gut, aber was das Fahren mit allen Sinnen angeht, will man mehr.

**Herr Moers, Stichwort Interaktivität: Wird der Fahrer in Zukunft Einfluss auf den Sound seines Autos haben? Kann er zum Beispiel unter verschiedenen „Motorengeräuschen“ auswählen?**

**TM:** Genau diese Frage haben mir letztes Wochenende auch meine Kinder gestellt. Sie sind es gewohnt, alles zu individualisieren. Darüber müssen wir nachdenken. Vielleicht kann man in Zukunft eine App herunterladen oder unterschiedliche Soundcards in das E-Auto einsetzen. Das zeigt umso mehr, wie elementar wichtig ein Signature Sound für unsere Marke ist.

**„Wir wollen die ursprünglichen Klänge eines Autos bewahren.“**

**MS:** Das finde ich interessant, weil es einer unserer Schritte sein wird, die ursprünglichen Klänge eines Autos zu bewahren. Man wünscht sich, dass die Geräusche natürlich klingen und dem entsprechen, was in dem Fahrzeug passiert.

**Es ist also ein ähnlicher Prozess, wie analoge Geräusche ins Digitale zu übertragen?**

**MS:** Ja, es ist nichts anderes als gutes Engineering beim Mixen im Studio. Nehmen wir zum Beispiel ein analoges Schlagzeug. Es gibt viele Möglichkeiten, den Sound dieses analogen Drumkits zu verbessern und dann auf Platte zu bringen. Man kann die Lautstärke regulieren, am Equalizer spielen oder die Charakteristika der Schläge ändern. Man kann den analogen Sound stärker betonen oder alles weniger analog klingen lassen, obwohl es immer ein Mensch bleibt, der das gleiche Schlagzeug spielt. In dem einen Mix klingt es wie ein normales Schlagzeug und in einem anderen wie irgendetwas Künstliches. Es kommt immer darauf an, wie man es umsetzt.

**Herr Moers, was ist – kurz zusammengefasst – der Plan für die Zukunft des AMG Sounds?**

**TM:** Unsere Fahrzeuge bieten heute ein großartiges Sound-Erlebnis. Unsere Kunden lieben es. Wir werden sicherstellen, dass dieser charakteristische emotionale Teil unserer Marke erhalten bleibt.

ENGINEERED FOR MEN  
WHO VENTURE  
BEYOND THE HORIZON.



Bradley Cooper und seine Big Pilot's Watch Edition «Le Petit Prince». Ref. 5010: Wer den Mut besitzt, sich von allem Überflüssigen im Leben zu befreien und dem Ruf der Intuition zu folgen, der wird reich belohnt. Sie spüren es sofort: Zweifel spielen keine Rolle mehr und Sie werden selbstbewusst und stark. Schon bald fangen Sie an, Ihre Träume nicht nur zu träumen, sondern auch zu leben. Die Big Pilot's Watch wurde ursprünglich als robustes und leicht ablesbares Instrument für die Fliegerei

entwickelt. Inzwischen ist sie eine Armbanduhr mit Symbolkraft für alle Freiheitsliebenden, für die Grenzen Herausforderungen sind, die sie gern annehmen. Sorgfältig ausgestattet mit einem eindrucksvollen 46-Millimeter-Gehäuse, Leuchtzeigern, der für die Big Pilot's Watches typischen Krone und dem gross dimensionierten automatischen IWC-Manufakturkaliber 52110 mit Doppelklinkenaufzug und 7-Tage-Gangreserve, wird sie immer ein verlässlicher Begleiter auf Ihren Reisen sein. IWC. ENGINEERED FOR MEN.



IWC SCHAFFHAUSEN BOUTIQUEN: PARIS · LONDON · ROM · MOSKAU · NEW YORK · PEKING · DUBAI · HONG KONG · GENÈVE · ZÜRICH  
IWC.COM

Für weitere Informationen wählen Sie bitte +49 89 559 84 210 oder schreiben Sie an [info@iwc.com](mailto:info@iwc.com)

FOLLOW US ON:     

IWC  
SCHAFFHAUSEN

# DANGEROUS ROADS.

Ein Trip über die abgelegensten Alpenpässe und Schotterstraßen des Piemonts und von Savoyen mit dem Mercedes-AMG G 63.

Text & Fotografie | Michael von Hassel

Seneca sagt: „Nicht, weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“ In den letzten Jahren habe ich begonnen, unangenehme Reisen an die unbequemsten Orte der Welt zu machen. Meine Erkenntnis daraus: Bin ich freundlich, ist man freundlich zu mir. Hilfe ich in der Not, wird auch mir geholfen. **Ein Perspektivenwechsel schadet nie.** Miteinander sprechen löst jedes Problem.

Spannend finde ich Orte, die Geschichte atmen, am besten ganz nahe liegen und dabei in Vergessenheit geraten sind. Mit dem neuen Mercedes-AMG G 63 wollte ich eine Reise über die **schroffen Pässe des Piemonts und Savoyens** wagen. Die Berge hier sind unendlich hoch, gewaltig beeindruckend und Zeugnis vieler Veränderungen. Diese Kulturlandschaft ist seit Jahrtausenden besiedelt und war stets umkämpft. Burgen, Ruinen, alte Straßen und Festungsanlagen lesen sich wie ein offenes Buch. Grenzen wurden immer wieder verschoben. Mal waren die einen die Herren, mal die anderen. Die zentralen Übergänge über die Alpen wurden erobert, befestigt, zerstört – aber auch mit Jahrhundertbauwerken überwunden.

LAC DE ROTEREL UND COL DU MONT CENIS | 2081 M

Am Mont-Cenis-Tunnel beginnt unsere Reise. Aber statt des Tunnels nehmen wir ab Bar Cenisio einen Feldweg hinauf zum idyllischen Lac de Roterel. 312 kam Kaiser Konstantin I. hier vorbei, später Karl der Große, auch Heinrich IV. auf dem Weg nach Canossa. Napoleon baute die erste Straße. Die Überreste dieses Weges sind **beschwerlich, aber beeindruckend schön.** Der Ausblick ist fantastisch. Wir ernten Himbeeren, massenweise. Schlaraffenland für den Abenteurer!

## Zur einen Seite gefährlicher Fels, zur anderen tiefer Abgrund.

Oben erreichen wir ein Hochplateau. Die Italiener errichteten hier 1877 die gewaltige Festung Varisello – eine **übermenschliche Leistung.** Doch bereits 1910 wurde der Bau wieder aufgegeben. Die Mauern hielten den moderneren Geschützen nicht mehr stand. Heute gehört die Festung zu Frankreich.

Auf wilden Schotterpisten fahren wir weiter zum Lac du Mont Cenis. Den Stausee erbauten die Italiener in den 1920er-Jahren. Ich sitze auf der Staumauer und denke an die Generationen Männer, die sie hochgezogen haben. Heute fahren die Menschen unten im Tal durch den Tunnel, ohne Notiz von ihr zu nehmen. Wir überqueren den Col du Mont Cenis und fahren hinunter nach Lanslebourg: ein netter Skiort, im Sommer ausgestorben. Die **beste Zeit für eine Besichtigung** also!

## Der Puls schlägt lauter, die Sinne sind scharfgeschaltet!

FORT DE LA TURRA | 2529 M

Am nächsten Morgen nehmen wir nach zwei starken Kaffees den Waldweg, der uns zum Fort de la Turra führen wird. **Die Straße ist noch wilder** als die vom Vortag. Der G 63 hat dennoch keine Probleme. Seine Perfektion und schiere Kraft begeistern uns.

Das Fort ist eine gewaltige Anlage, an der sich die Ironie des Schicksals gleich mehrfach zeigt. Die Franzosen erbauten es 1889 als Reaktion auf die italienischen Festungen. Im Zweiten Weltkrieg griffen dann die Italiener aus dem Piemont heraus an. Die Festung konnte den Angriff abwehren. Aber an anderer Stelle kamen die Italiener durch und besetzten die Region hinter der Festung. Nach dem Zweiten Weltkrieg mussten sie das eroberte Land wieder an Frankreich zurückgeben.

In der Nähe des beschaulichen Städtchens Modane liegt der im Jahre 1871 gebaute Mont-Cenis-Eisenbahntunnel, der älteste große Tunnel der Alpen. **Schon erstaunlich:** Die Festungsbauten der Gegend sind zum Teil jünger und dennoch verfallen. Dieses verbindende Bauwerk hat dagegen zwei Weltkriege überlebt.

COL DE SOMMEILLER | 2996 M

Nach der Nacht in Bardonecchia sind wir auf Rekord aus. Unser Ziel: der Col de Sommeiller, mit 2996 Metern der **höchste befahrbare Punkt der Alpen.**

Die Straße hinauf am Rifugio Scarfiotti vorbei ist eine echte „Dangerous Road“: grober Schotter, Staub, rutschige Geröllfelder, engste Serpentinien, steil. Zur einen Seite gefährlicher Fels, zur anderen tiefer Abgrund. **Eine falsche Bewegung kann das Ende bedeuten.** Ein Gefühl, das uns sehr lebendig werden lässt. Der Puls schlägt lauter, die Sinne sind scharfgeschaltet.



Mercedes-AMG G 63:  
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 16,5/11,1/13,1 l/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 299 (g/km); Energieeffizienzklasse F.  
\*Hinweise zum Messverfahren und zu dem DAT-Leitfaden siehe Seite 5.



MICHAEL VON HASSEL  
Fotokünstler

Michael von Hassel, 1978 in München geboren, ist ein deutscher Fotograf und Künstler. Von Hassel hat eine individuelle Bildsprache entwickelt, die er „hyperrealistisch“ nennt und die dem Betrachter die Welt auf eine besonders intensive Art und Weise zeigt. Mercedes-AMG arbeitet im Bereich der Fotokunst eng mit dem Künstler zusammen. Wir waren gespannt: Was kommt dabei heraus, wenn man Michael von Hassel die Schlüssel zu einem brandneuen Mercedes-AMG G 63 in die Hand drückt und ihn damit über die unwirtlichen Schotterpisten der Westalpen schickt?



Kultauto:  
der Mercedes-AMG G 63



Schotterweg  
mit Aussicht

Wir und die wenigen anderen Abenteurer, die wir antreffen, bilden eine Gemeinschaft. **Man ist freundlich, hilft sich, weicht aus, grüßt höflich.** Erstaunlich, wie die Menschen sich verändern, sobald sie sich hoch oben im Gebirge befinden.

Serpentinen wie aus  
dem Bilderbuch!

Die Fahrt zurück in das Tal ist lang und staubig. Nach einem doppelten Espresso in einer Bar führt uns der Weg nach Sauze di Cesana. Das Dorf liegt unweit eines riesigen Skigebiets und dennoch am Ende der Welt. Ein **wunderbar verschlafener Ort.**

ASSIETTA-KAMMSTRASSE | 2550 M

Den Zaubertrank „Espresso doppio“ gibt es heute in Sestriere. Hier reiht sich ein Betonblock an den anderen: Hotels und Ferienwohnungen für den Wintersport. Mitte September schläft die Skifabrik noch. Wir treffen kaum Menschen an. Im Winter kommen hier Hunderttausende durch. Aber warum sollte man auch im Spätsommer einen Skort besuchen? – Weil man nur dann die Assietta-Kammstraße befahren kann! Die alte Militärstraße verläuft meist auf über 2000 Meter Seehöhe. Der **Ausblick ist atemberaubend**, die Fahrt anspruchsvoll, und wir passieren acht spektakuläre Gipfel.

Höhenangst sollte man allerdings nicht haben. Auf die Schotterpiste passt nur ein Auto. Das macht die Sache spannend, wenn wir

Haarnadelparadies: Blick  
hinab zum Rifugio Scarliotti



## AMG4WOMEN EXPERIENCE

Fotografie | Johanna Brinckman

# J'aime PARIS



„GESCHWINDIGKEIT  
IST FREIHEIT.“  
Victoria Swarovski,  
Moderatorin & Sängerin



„AMG HAT EIN EXTREM SPANNENDES  
PROGRAMM ZUSAMMENGESTELLT.  
ICH HABE JEDE MINUTE DES EVENTS  
GENOSSEN UND VIEL GELERNT.“

Franziska Knuppe,  
Model & Schauspielerin

„ES WAR GENERATIONEN-  
ÜBERGREIFEND EIN WUNDERBARER  
MIX AUS TOLLEN UND AUFREGENDEN  
PERSÖNLICHKEITEN.“

Franziska Gsell,  
Chief Marketing Officer von IWC Schaffhausen

„DIE SENSATIONELLE BESCHLEUNIGUNG  
UND DER EMOTIONALE SOUND ZAUBERN  
MIR JEDES MAL EIN BREITES LÄCHELN  
AUF DAS GESICHT.“

Eva Wiese,  
Head of Marketing & Product Management Mercedes-AMG



## PARISER FLAIR UND FAHRSPASS IN DER CHAMPAGNE.



Mercedes-AMG inszeniert „Savoir-vivre à Paris“! Mit diesem exklusiven Event arrangierte AMG erstmals ein unvergessliches Erlebnis für Performance- und Lifestyle-begeisterte Frauen.

An drei Tagen im September ging es nur um eines: PS & Style. Eine Ausfahrt mit der Flotte der AMG Driving Academy durch die traumhaft schöne Champagne, begleitet von hochkarätigen Instruktor:innen, vereinte den Fahrspaß mit einer spannenden Tour durch eine der traditionsreichsten Champagnerkellereien des Landes bei Perrier-Jouët. Jede Teilnehmerin hatte während des Wochenendes die Chance, unterschiedliche Mercedes-AMG Fahrzeuge zu testen und das persönliche Traumauto für sich zu entdecken.

Weiter ging es in Paris: Übernachten im legendären Hotel Le Bristol, eine IWC Watchmaking Class im Park Hyatt Paris sowie eine exklusive Führung durch die Archive und die Modegeschichte des Labels Chloé, geben eine Idee, welche schönen Erinnerungen die Teilnehmerinnen heute verbindet.

Kulinarische Höhepunkte, in Form einer Schiffstour mit der „Ducasse sur Seine“ mit Frankreichs berühmtestem Koch Alain Ducasse, rundeten das Programm geschmackvoll ab.

Aber all diese Hotspots waren nur das Publikum der PS-begeisterten Teilnehmerinnen. Die Hauptrolle spielten die stilbewussten Damen aber selbst: 20 erfolgreiche, inspirierende Frauen, die sich prächtig miteinander amüsierten. Nach ihrem Performance-Wochenende waren sich alle einig: Wir kommen wieder – au revoir Paris!

# Share new trends.



## BETONBLOCK

Eine Siebträgermaschine aus rauem Beton und klassischem Porzellan: The AnZa braut erstklassigen Espresso!

[anzacoffee.com](http://anzacoffee.com)  
€ 899,00

## DIGITALES FALTBLATT



Analog trifft digital: Ein mechanischer Faltblattanzeiger wird zum persönlichen Message-Board – ganz einfach per App. Ob Sinnsprüche, Liebesbotschaften oder das Tagesmenü im Restaurant – das Vestaboard kann alles und noch mehr!

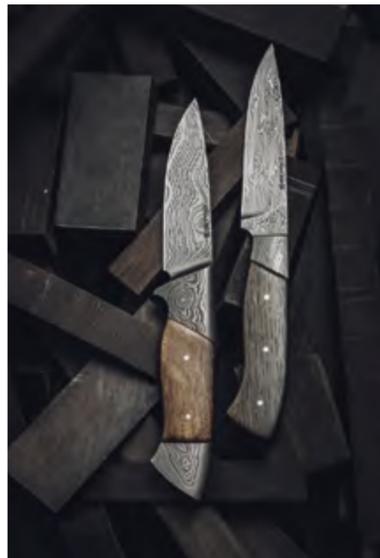
[vestaboard.com](http://vestaboard.com)  
£ 2.900,00

## MASKULINISMUS



Beautyrange für Männer mit Stil. Boy De Chanel!

[chanel.com](http://chanel.com)



## FEUER & FLAMME

Liebhaber scharfer Klingen pilgern zu der kleinen Damaszenerschmiede Messer Werk, um sich die Klinge ihrer Träume schmieden zu lassen. Ihre Maserung ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck.

[messer-werk.de](http://messer-werk.de)

## AB IN DIE WÜSTE



Einer der härtesten Läufe der Welt – Marathon des Sables. 5.–15.04.2019

[marathondessables.co.uk](http://marathondessables.co.uk)



## HIGHTECH-COLLECTION

AMG Performance Wear handcrafted by ASSOS [amg-performance-wear.com](http://amg-performance-wear.com)

Fotografie: Horaz Zak, PR. Alle Preise unverbindlich!

## RENDEZ-VOUS HEALTHY

Die trendigste Adresse für Sport und mehr – im Herzen von Paris.

Ein Juwel des Jugendstils: 3.000 Quadratmeter Sport und Spa hinter einer funkelnden Palastfassade. Direkt am Place Pigalle liegt ein brandneues Fitnessstudio für Schöngesteir!

Hier scheinen Orte, die bis heute Geschichte schreiben, immer wieder neu geboren zu werden. Das Herrenhaus in der Rue Blanche 21 ist einer dieser Schätze. Der Stil der Vergangenheit wird hier mit aktuellen Technologien kombiniert. Das Fitnesscenter mit Spa, Restaurant und privatem Kino ist ein Magnet für Celebrities und jene, die es morgen sein wollen.

### DAS SPEKTRUM

Schweißtreibende Disziplinen auf höchstem Niveau: Boxen, Yoga, Extreme-HIIT-Training, 100 Kurse pro Woche und vieles mehr.

Die pure Entspannung im Spa mit Infinity-Swimmingpool, Saunen und Hammam.

Stilvolle Unterhaltung im eigenen Privatkino.

Auch ohne Sport ein schönes Ziel: das coole Restaurant „B.B.“ im Art-déco-Stil mit lebensgroßen Messingpalmen. Kreative leckere Küche.

THE PLACE TO BE  
[21blanche.com](http://21blanche.com)

Mitgliedskarte: € 1.810,00  
Monatsbeitrag € 160,00

## EDEL SEILSPRINGEN



Das LED-Springseil, das mitzählt.

[tangramfactory.com](http://tangramfactory.com)  
\$ 79,95



## KRAFTAKT

Hanteln aus Ahorn und Stahl. Halten nicht nur fit, sondern sehen selbst umwerfend sexy aus!

[bartmannberlin.de](http://bartmannberlin.de)  
€ 290,00 pro Hantel



Fotografie: Manny Seguin, PR. Alle Preise unverbindlich!



## Ein Engländer IN L.A.

Es gibt kaum einen, den er nicht kennt, und wenige, die ihn nicht kennen. Mit seinen zahlreichen Talenten hat Oliver Trevena sich in Hollywood einen Namen gemacht. Doch Olivers Weg aus Süd-England nach L.A. war voller Rückschläge. Nach einer Meningitis lag er als Kind im Koma und musste danach mühsam wieder laufen lernen. Mit 17 Jahren begann er als Sänger der „Dream Kids“ durch England zu touren. Zwei Jahre später prägten drei Schläger ihn bewusstlos. Oliver musste wiederbelebt werden, erlitt schwerste Kopfverletzungen und wurde mehrfach operiert. Der junge Mann überwand auch diesen Schicksalsschlag. Er beschloss, in die Welt zu ziehen. „Ich brauchte Abstand und Veränderung. Der Staat sprach mir 20.000 Pfund Schmerzensgeld zu. Das war mein Startkapital für den Umzug in die USA.“

Mit Anfang 20 begann er ein neues Leben in L.A.. Von nun an ging alles schnell. Er spielte als Schauspieler in vielen erfolgreichen TV-Shows mit und arbeitete neun Jahre lang erfolgreich als TV-Moderator. Im Jahr 2018 gründete Oliver die Produktionsfirma Future Identity Media und forcierte auch seine wahre Leidenschaft wieder: die Schauspielerei. Diese Lebensgeschichte ist definitiv Hollywood-like. Deshalb haben wir Oliver gebeten, uns seine Hotspots in L.A. zu zeigen. Davor ist aber noch Zeit für ein Interview im Soho House in West Hollywood.

### Oliver, du hast in deinem Leben einiges wegstecken müssen. Woher nimmst du deine Energie?

Ich versuche das Leben nicht so ernst zu nehmen. Lachen hilft mir. Immer. Natürlich gibt es dunkle Momente. Aber es geht darum, sich auf das Richtige zu konzentrieren. Wir müssen an uns glauben, das Positive aus unseren Erfahrungen ziehen, daraus lernen und sie akzeptieren. Das Wichtigste ist für mich, dass ich meinen Beruf so liebe.

### Du bist wieder als Schauspieler aktiv. Im Mai 2019 feiert der Historienfilm „The Rising Hawk“ Premiere. Wie kam es dazu?

Jahrelang war ich im TV nur ich selbst, habe mich selbst gespielt, andere unterhalten und interviewt. Ich hatte große Sehnsucht, wieder in eine Rolle zu schlüpfen. Am Set vergesse ich den Alltag. Ich tauche tief in die Rolle ein, erfinde mich neu, spüre mich anders. Das ist magisch.

### Der Dreh von „The Rising Hawk“ mit seinen mittelalterlichen Kampfszenen war sicher anstrengend?

Ja, sehr sogar! Es waren extrem lange Tage wegen der zusätzlichen Stunden für Haare, Make-up und Garderobe. Und wenn ich nicht gefilmt habe, übte ich Schwertkampfsequenzen mit den Trainern und das Reiten. Ich musste das erste Mal mit einem Schwert kämpfen, daher hatte ich eine Menge Arbeit zu erledigen!

### Ist Hollywood dein Zuhause geworden?

Mein Zuhause ist L.A., Hollywood ist mein Job. Hollywood bietet eine unendliche Fülle an Möglichkeiten. Ich empfinde es als großes Casino mit vielen Chancen und genauso vielen Risiken. Es gilt, auf das richtige Pferd zu setzen und das nötige Selbstvertrauen zu haben, um keine Marionette der Filmindustrie zu werden.

### Du hast dich allem zum Trotz selbst verwirklicht.

#### Wie würdest du dein aktuelles Lebensgefühl bezeichnen?

Für mich ist es kein Gefühl, es ist eine Haltung. Ich habe nicht die Erwartung, immer superglücklich zu sein. Herausforderungen gehören zum Leben. Ich bin glücklich, wenn alles im Gleichgewicht ist. So ist mein aktuelles Lebensgefühl – alles ist in Balance. Das ist gut.

### Du bist sozial sehr engagiert. Was bedeutet dir das „Not For Sale“-Projekt?

Not For Sale kämpft gegen Ausbeutung. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gibt mir unendlich viel. Dabei ist kein Raum für Calls, E-Mails und Meetings. Es geht nur um das Hier und Jetzt. Ich empfinde es als Geschenk, nicht zu viel über mich selbst nachzudenken.

### Wir freuen uns darauf, dass du uns jetzt L.A. zeigst!

Und ich mich erst! Macht euch bereit! Wir werden viel Spaß haben!

Mehr über Not For Sale unter [notforsalecampaign.org](http://notforsalecampaign.org)

## OLIVER TREVENA

Oliver Trevena stammt aus East Sussex in England und zog 2003 nach Los Angeles. Dort machte er sich als TV- und Filmschauspieler sowie Moderator einen Namen. Er gilt als hervorragender Interviewer und moderierte u. a. die Shows „Young Hollywood“, „Olywood“ sowie „In Studio“ für The Hollywood Reporter. Der Brite war offizieller Moderator am roten Teppich der American Music Awards 2017 und Host der Pre Grammy Show 2018.

Der Film „The Rising Hawk“, in dem er eine der Hauptrollen spielt, kommt 2019 in die Kinos.

**Fotografie:** Johanna Brinckman  
**Film:** Michael Parenteau  
**Art Direction:** Claudia Schwarz

## L.A. Hotspots.

Von Oliver Trevena

**Abbot Kinney Boulevard** – eine beliebte Shoppingmeile mit Geschäften, Restaurants und Galerien in jahrhundertealten Bungalows und modernen Architekturbauten mitten in Venice Beach, Kalifornien.



### ESSEN & TRINKEN

#### STEAMY BUN

Abbot Kinney Blvd.  
Ein Foodtruck mit asiatischer Fusionsküche, vom Foo Burger über Chiken Katsu bis zum Pancake Beef Curry. L.A.-Style!  
[steamybuntruck.com](http://steamybuntruck.com)

#### MARCEL AUTHENTIC BELGIAN WAFFLES

Abbot Kinney Blvd.  
In Belgien geboren, in Südkalifornien serviert. Und vom belgischen Wafflexportminister genehmigt!  
[roaminghunger.com](http://roaminghunger.com)

#### RICE BALLS OF FIRE

Abbot Kinney Blvd.  
Asiatische Fusionsküche, mit Coolness gewürzt!  
[riceballsoffire.com](http://riceballsoffire.com)

#### MTN

1305 Abbot Kinney Blvd.  
Izakaya mit kalifornischer Note.  
[mtnvenice.com](http://mtnvenice.com)

#### WABI VENICE

1635 Abbot Kinney Blvd.  
Japanische Küchentradition + die Einfachheit des Pazifikraums = #sushiwithstyle.  
[wabivenice.com](http://wabivenice.com)

#### THE BUTCHER'S DAUGHTER

1205 Abbot Kinney Blvd.  
Softbar, Café, alles auf pflanzlicher Basis!  
[thebutchersdaughter.com](http://thebutchersdaughter.com)

#### THE BRIG

1515 Abbot Kinney Blvd.  
Der Inbegriff der Venice Bar. 60 Jahre Tradition, retrofuturistisches Design!  
[thebrig.com](http://thebrig.com)

#### SALT & STRAW

1357 Abbot Kinney Blvd.  
Kleine, inhabergeführte Eisdiele – selbstgemachte Eiscreme mit regionalen Zutaten!  
[saltandstraw.com](http://saltandstraw.com)

#### EREWONH

26767 Agoura Rd.  
Nachhaltig und ethisch korrekt produzierte Food-, Wellness- und Beauty-Produkte.  
[erewhonmarket.com](http://erewhonmarket.com)

#### KREATION JUICE

1202 Abbot Kinney Blvd.  
Individuell gepresste Biosäfte und Biofood. Für ein gesünderes Ich!  
[kreationjuice.com](http://kreationjuice.com)

### SHOPS & GALERIEN

#### JOHN FLUEVOG

Unkonventionelle Schuhe und Stiefel seit 1970.  
[fluevog.com](http://fluevog.com)

#### SABAH HOUSE

1629 Abbot Kinney Blvd.  
Handgemachte türkische Lederschuhe. Für jeden nur ein Paar!  
[sabah.am](http://sabah.am)

#### MYSTIC JOURNEY BOOKSTORE

1624 Abbot Kinney Blvd.  
Das metaphysische Zentrum von Los Angeles mit Heilkristallen und -steinen, intuitiv-übersinnlichen Lesungen und Astrologie. Spirituell und visionär!  
[mysticjourneybookstore.com](http://mysticjourneybookstore.com)

#### GREEN HOUSE

**Smoke Shop**  
1428 Abbot Kinney Blvd.  
Spezialisten für alles rund um Tabak & Co.

#### HAMILTON PRESS

1317 Abbot Kinney Blvd.  
Spezialisiert auf die Produktion handgedruckter Lithografien.  
[hamiltonpressgallery.com](http://hamiltonpressgallery.com)

#### DE SOTO GALLERY

1350 Abbot Kinney Blvd.  
Ausstellungen zeitgenössischer Künstler aus den Bereichen Fotografie und Video.  
[desotogallery.com](http://desotogallery.com)

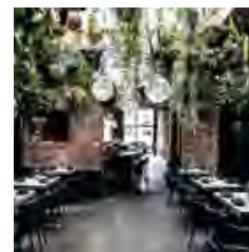
#### JAMES CAPRELL Gallery

1136 Abbot Kinney Blvd.  
Teils Prozess-, teils Aktionskünstler. Es wartet eine tief emotionale Reise für die Sinne!  
[caprellcollection.com](http://caprellcollection.com)

### SPECIAL PLACE

#### NEXT HEALTH

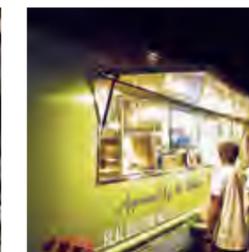
Die weltweit erste Kryotherapie-Kammer ohne Stickstoff und für den gesamten Körper!  
[next-health.com](http://next-health.com)



Wabi Venice



Salt & Straw Ice Cream



Marcel Authentic Belgian Waffles



The Butcher's Daughter



John Fluevog



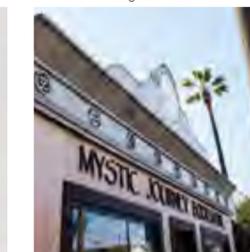
Kreation Juice



MNT



De Soto Gallery



Mystic Journey Bookstore



Erewhon

A place to be yourself.  
Or someone else.

*Only* here



*One & Only*

BEACH RESORTS | URBAN RESORTS | NATURE RESORTS | PRIVATE HOMES

AUSTRALIA DUBAI MALDIVES MAURITIUS MEXICO RWANDA SOUTH AFRICA